

**A5 Carrosserie**  
Gewerbstrasse 7  
4562 Biberist

Tel. +41 32 672 37 82  
Fax +41 32 672 37 83  
E-Mail info@a-5.ch

## **Berufsbildung**

### **Carrosseriespengler/in**

Neue Fahrzeuge, Formen und Technologien erfordern von den Berufsleuten logisches und selbstständiges Denken. Die Anwendung von modernster Verarbeitungstechnik steht dabei im Vordergrund.

Der Carrosseriespengler repariert beschädigte Carrosserien vorwiegend an Personenwagen, aber auch an Nutzfahrzeugen und Spezialfahrzeugen. Mehrheitlich werden Unfallschäden und Beschädigungen aller Art bearbeitet. Mit Richt- und Messanlagen wird das Fahrzeug in die ursprüngliche Form zurückgeformt. Von Hand schlachten sie eingedrückte Blechteile aus, ersetzen sie notfalls durch Originalteile, oder durch selbstangefertigte Teile.

Anforderung:

Freude an handwerklicher Metallbearbeitung, gutes Material- und Formgefühl, gutes Augenmass, räumliches Vorstellungsvermögen und Zuverlässigkeit. Für den Besuch des Berufsschulunterrichts wird eine abgeschlossene Sekundar- oder Realschule vorausgesetzt.

Ausbildung:

Die Lehre dauert 4 Jahre. Der Lehrling wird im Lehrbetrieb ausgebildet und besucht die Berufsschule für die theoretischen Kenntnisse. Zur Unterstützung der praktischen Ausbildung besucht der Lehrling Einführungskurse.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Berufsprüfung als Carrosseriespengler
- Höhere Fachprüfung als Carrosseriemeister
- Ingenieur/in FH Automobiltechnik
- Techniker- oder Ingenieurlehrgang im Ausland
- Abteilungsleiter, eigenes Geschäft, Fachlehrer/in

### **Autolackierer/in**

Neue Fahrzeuge, Formen und Technologien erfordern von den Berufsleuten logisches und selbstständiges Denken. Die Anwendung von modernster Verarbeitungstechnik steht dabei im Vordergrund.

Der Autolackierer lackiert Carrosserien von Personenwagen, Nutzfahrzeugen und Spezialfahrzeugen oder Teile davon. Vorwiegend werden Unfallschäden und Beschädigungen durch Abnutzung, Witterung und Alterung bearbeitet. Vor dem eigentlichen Lackieren bearbeiten sie die Oberfläche, gleichen Unebenheiten mit Spachtelmasse aus und schleifen die Stellen glatt. Nicht zu lackierende Partien werden abgedeckt. Mit moderner Mischtechnik werden die erforderlichen Farbmuster erstellt. Das Lackieren von Fahrzeugen und Einzelteilen erfolgt in der Spritzkabine.

Anforderung:

Freude an handwerklicher, exakter und sauberer Arbeit. Handfertigkeit und Tastsinn, gutes Farbgefühl, Sinn für Formen und Proportionen. Für den Besuch des Berufsschulunterrichts wird eine abgeschlossene Sekundar- oder Realschule vorausgesetzt.

Ausbildung:

Die Lehre dauert neu 4 Jahre. Der Lehrling wird im Lehrbetrieb ausgebildet und besucht die Berufsschule für die theoretischen Kenntnisse. Zur Unterstützung der praktischen Ausbildung besucht der Lehrling Einführungskurse.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Berufsprüfung als Autolackierer
- Höhere Fachprüfung
- Abteilungsleiter, eigenes Geschäft, Fachlehrer